



RÖFIX PE 419 ETICS®

Silikonharz Aussenfarbe

Rechtliche und technische Hinweise:

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

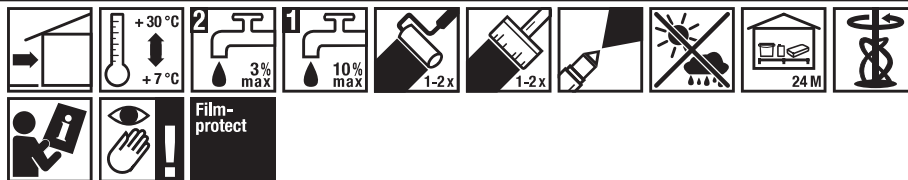
Anwendungsbereiche:

Wasserabweisender Egalisations- und Renovieranstrich für Putz- und WDVS-Fassaden. Auf mineralische und organische Untergründe (wie z.B. Kalk/Zement-Putze, Mineral- und Dispersionsfarben, Sandstein, Beton etc.)
Ideal als Veredelung von Putzstrukturen zur Erhöhung der Wasserabweisung und als Obeflächenegalisierung vorwiegend mineralischer Untergründe.
Vergütet mit einer hochwertigen Topf- und Filmkonservierung.

Eigenschaften:

- Hohe Deckkraft
- Elastisch, flexibel
- Farbtonstabil
- Kreidungsstabil
- Spannungsarm durch RÖFIX RELAX- Technologie

Verarbeitung:



Technische Daten:				
SAP-Art. Nr.:	2000154415	2000151520	2000154417	2000151521
ERGO		32189		32195
Verpackungsart				
Einheit pro Palette	24 EH/Pal.	24 EH/Pal.	64 EH/Pal.	64 EH/Pal.
Menge pro Einheit	15 l/EH	15 l/EH	5 l/EH	5 l/EH
Farbe	anpassbar	Weiss	anpassbar	Weiss
Verbrauch		ca. 0,15 l/m²/A.		ca. 0,15 l/m²/A.
Spez. Gewicht	1,47 kg/l			
sd-Wert	ca. 0,1 m			
pH-Wert	8,5			
VOC Kategorie	C			
VOC Gehalt	1,8 g/l			
Wasseraufnahme	0,08 kg/m² h			
Glanzgrad	Stumpfmatt			
Verpackungshinweise	In recyclingfähigen Kunststoffeimern.			
Untergrund-Temperatur	> 5 °C			

Materialbasis:

- Pigmente: Titandioxid
- Silikonharz/Dispersion
- Additive: Netzmittel, Entschäumer



RÖFIX PE 419 ETICS®

Silikonharz Aussenfarbe

Verarbeitungsbedingungen:	Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken. Die Trockenzeit hängt von den Umgebungsbedingungen ab. Bei einer relativen Luftfeuchte von 65 % und einer Umgebungstemperatur von +20 °C nach ca. 5 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Volle Austrocknung und Belastbarkeit nach ca. 3 Tagen. Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen.
Untergrund:	Der Untergrund muss trocken, tragfähig sowie frei von Verunreinigungen, wie z.B. Staub, Russ, Algen, Ausblühungen etc. sein.
Untergrund-Eignung:	Putz der Mörtelgruppen II und III: Zement- und Kalkzementputze: Stark saugende Oberflächen müssen vor der Zwischen- und Schlussbeschichtung stark verdünnt vorgestrichen werden. Direkte Beschichtung auf neu ausgeführten RÖFIX Kalkzementputzen nach einer Wartezeit von drei bis vier Wochen. Tragfähige (Alt-) Anstriche und (Alt-) Beschichtungen auf Silikatbasis: Stark saugende Oberflächen müssen mit RÖFIX PP 401 SILCO LF vorbehandelt werden. Bei unkritischen Untergründen direkte Beschichtung mit einem Zwischen- und Schlussanstrich. Tragfähige, organische Beschichtungen auf Silikonharzbasis (matte Dispersionen und Kunstharzputze): Stark saugende Oberflächen müssen mit RÖFIX PP 401 SILCO LF vorbehandelt werden. Bei unkritischen Untergründen direkte Beschichtung mit einem Zwischen- und Schlussanstrich. Beton: Betonflächen müssen abgebürstet und entstaubt werden. Eventuell vorhandene Zementschlämmen sind mechanisch zu entfernen. Verunreinigungen wie Schalölreste, Fette und Wachse müssen mit einem Dampfstrahler entfernt werden. Kleine Fehlstellen und Lunker können mit RÖFIX Spachtelmassen ausgebessert werden. Es wird empfohlen, Betonflächen bei nachfolgenden organischen Anstrichen mit RÖFIX PP 401 SILCO LF vorzubehandeln. Grundanstrich mit RÖFIX PP 315 BETONGRUND Neuputzstellen, ausgebesserte Stellen, Verunreinigungen durch Russ, Schmutz etc.: Oberfläche entstauben und grundrein abwaschen. Neutralisierung des Untergrundes mit RÖFIX PP 307 ISO LF, isolierender Voranstrich. Danach Beschichtung mit Grund- und Schlussanstrich. Grundputz aller Mörtelgruppen (Kalk, Kalk/Zement, Zement, Gips, Gips/Kalk, Anhydrit): Beschichtungen oder Oberflächen, die auch nach der jeweils empfohlenen, vorgeschriebenen Untergrundvorbehandlung bzw. Grundierung mit beispielsweise RÖFIX PP 201 SILICA LF, PP 401 SILCO LF, PP 301 HYDRO LF oder PP 307 ISO LF nach wie vor nicht tragfähig sind (Hinweis: Gitterschnittprüfung nach EN 2409), müssen mechanisch entfernt werden.
Untergrund-Vorbehandlung:	Abdekarbeiten: Andere Oberflächen der Umgebung, wie Glas, Keramik, Alu, Niro, Fenster, Holzoberflächen, Möbel, Fussböden usw. sind abzudecken. Frische Farbspritzer sind mit einem feuchten Tuch oder frischem Wasser zu entfernen. Kleine Fehlstellen: Vor Grundierung und Grundanstrich mit geeigneten RÖFIX Spachtelmassen ausbessern.
Zubereitung:	Gebrauchsfertiges Produkt. Kann mit RÖFIX Vollton- und Abtönfarbe getönt werden. Nur kurz aufrühren. Übermischen vermeiden.
Verarbeitung:	Auftrag erfolgt satt, gleichmässig deckend, mittels geeignetem Pinsel, Rolle oder Bürste. Der Beschichtungsaufbau besteht aus Untergrundvorbehandlung (RÖFIX PRIMER) und der Beschichtung. Die eigentliche Beschichtung (Farbe) besteht aus Grund-, eventuellem Zwischen- und Schlussanstrich. Grund- und Zwischenanstriche können bis zu 10 % mit Wasser verdünnt werden. Die Schlussbeschichtung maximal mit 5 % Wasser verdünnen. Das Produkt bleibt auch bei höherer Verdünnung verarbeitungsfähig, für technische Werte (Abriebsfestigkeit, Deckkraft, Kreidungsstabilität,...) wird jedoch nicht mehr gehaftet. Der maschinelle Auftrag erfolgt gleichmässig mittels geeignetem Spritzgerät. Airless-Auftrag: Spritzwinkel/Düse/Spritzdruck – 50°/0,026"/~170 bar. Bei Spritzverfahren sollte die Farbe vor der Verarbeitung gut aufgerührt und eventuell durchgeseibt werden.



RÖFIX PE 419 ETICS®

Silikonharz Aussenfarbe

Hinweise:	Angrenzende Bauteile (Fenster, Fensterrahmen, Türen etc.) sind vor der Verarbeitung generell abzudecken, um diese vor Verschmutzung bzw. Beschädigung zu schützen.
Gefahrenhinweise:	Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort mit Wasser gründlich ausspülen. Bei Spritzverarbeitung Spritznebel nicht einatmen. Nicht in Wasser, Kanalisation oder ins Erdreich einleiten. Detaillierte Informationen stehen im Sicherheitsdatenblatt. Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Deklaration (Abfallschlüssel) bei Entsorgung gemäß AVV (Europäische Abfallverzeichnis-Verordnung). Erste Hilfe Maßnahmen gemäß Sicherheitsdatenblatt.
Verarbeitungshinweis:	Anstriche dürfen erst nach völligem Austrocknen und Erhärten aufgebracht werden. Dies bedeutet ca. 7–10 Tage nach dem Verputzen, bei dickschichtiger Anwendung 2–3 Wochen (je nach Witterungsbedingungen). Bei dunklen, intensiven Farbtönen < 25 % HBW verweisen wir auf das RÖFIX SycoTec Fassadensystem. Bitte wenden Sie sich dafür an Ihren RÖFIX- Fachberater.
Lagerung:	Kühl, jedoch frostfrei und gut verschlossen lagern. Mindestens 24 Monate lagerfähig.
Deklaration:	
Allgemeine Hinweise:	Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden. Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Technische Werte beziehen sich auf die Grundprodukte. Durch Abtönung und Einfärbung sind Abweichungen von den technischen Kenndaten möglich. Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten kann der tatsächlich an der einzelnen Lieferung bestimmte Wert geringfügig abweichen. Bei Beschichtung von Untergründen, die hier nicht beschrieben sind, ist es notwendig mit uns Rücksprache zu halten. Farbtöne können bei der Nachbestellung oder in Bezug auf die Farbkarte geringfügig abweichen, gegebenenfalls ist auf der Baustelle eine Musterfläche anzulegen. Angaben zu Stand- und Wartezeiten gelten bei Laborbedingungen (+20 °C/65 % r. F.) und können sich je nach Baustellensituation ändern. Die Angaben erfolgen ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für Ansprüche jeder Art sowie für die Entschließungen des Kunden. Es gelten ebenso die Technischen Merkblätter von RÖFIX Produkten, auf die in diesem Technischen Merkblatt verwiesen wird. Bei Anwendungen und Untergründen, die in dieser Dokumentation nicht angeführt werden, ist es notwendig, mit uns Rücksprache zu halten. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.